



Verbindliche Bestellung eines gebrauchten Fahrzeugs (Eigengeschäft)

Angebots-Nr: 1661537A0N

Zu den nachfolgend abgedruckten Verkaufsbedingungen und den zu dieser Bestellung unterzeichneten Vorvertraglichen Informationen bestellt.

Herr/Frau/Firma
Nikola Ostojic

geb. am 01.08.1991 Telefon (privat): +42-1940191-920
Email: kobac981@gmail.com

Anschrift Dialnicna cesta 5677/2F

90301 Senec

Beruf/
Branche interne Nr. 14193

bei der Firma (Verkäufer)

0181-40154 [N1-40]

VGRHH GmbH

Langenhorner Chaussee 666

22419 Hamburg

Kunikowski, Marcin

das folgende gebrauchte Fahrzeug

Hersteller	Cupra	Typ	Formmentor 1.5	Fahrzeugart	PKW Geländewagen/SUV	zul. Gesamtgewicht	2.000
			eTSI DSG Navi				
amtliches Kennzeichen		Fahrzeug-Ident-Nr.	VSSZZZKM9SR001520	Fzg-Brief-Nr.			
Hubraum	1.498	Kilowatt	110	(150)	Nutzlast	593	
Gesamtfahrleistung lt. Vorbesitzer	2.360	Antriebsart	Frontantrieb	Stand des km-Zählers	2.360		
Zahl der Halter lt. Fzg-Brief	1	lt. Vorbesitzer		Nächste Hauptuntersuchung	01.2028		
Datum der Erstzulassung lt. Fzg-Brief	16.01.2025	lt. Vorbesitzer		Nächste Abgasuntersuchung	01.2028		
Sonderausstattung, Zubehör (z. B. Reifen, Aufbauten)	FPK-Medium; Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung;						
... (siehe Anlage)	zum Preise von		EUR	27.184,87			
Vereinbarte Nebenleistungen			EUR	0,00			
			EUR				
	19% USt.		EUR	5.165,13			
	Gesamtbetrag		EUR	32.350,00			

Betrag in Worten -drei-zwei-drei-fünf-null- 0/100-

Haftpflichtversicherung (Deckungssumme) Teil-/Vollkaskoversicherung ohne SB/mit EUR

bei

Zahlungsbedingungen

☐ 1. Finanzierung

Der Kaufpreis wird finanziert durch ein Darlehen der Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig, gemäß gesondertem Darlehensvertrag.

☒ 2. Barzahlung

EUR 0,00

bei Auftragserteilung

EUR 32.350,00

bei Bereitstellung

bei Bereitstellung/vorbehaltlich Abrechnung aus Agenturauftrag

(Nachfolgendes ausfüllen bzw. unzutreffendes streichen)

Vorvertraglich vereinbart: Liefertermin 11.2025
Zahl, Umfang und Art von Mängeln und Unfallschäden lt. Vorbesitzer (s. Anlage)
☒ nein ☐ ja, (s. Anlage)

Dem Verkäufer sind auf andere Weise Mängel und

Unfallschäden bekannt

☒

nein

☐

ja, (s. Anlage)

Das Fahrzeug ist nicht reimportiert.
Das Fahrzeug wurde lt. Vorbesitzer gewerblich/dienstlich als
"Jahreswagen" genutzt.

Besondere Vereinbarungen:

Hinweise der Volkswagen AG zum Datenschutz
Im Zusammenhang mit der Auftragsbearbeitung und -abwicklung werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Über die Datenverarbeitung durch Ihren jeweiligen Volkswagen Partner informiert Sie dieser separat. In einigen Ihren Auftrag betreffenden Arbeitsschritten verarbeitet auch die Volkswagen AG als Hersteller Ihres Fahrzeugs personenbezogene Daten (insb. die Fahrzeugidentifikationsnummer) von Ihnen. In anderen Fällen z.B. dem Fahrzeugkauf im Direktgeschäft ist die Volkswagen AG Ihr direkter Vertragspartner und verarbeitet in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten.
Detaillierte Informationen zu diesen Datenverarbeitungen in Verantwortung der Volkswagen AG können Sie der Datenschutzerklärung der Volkswagen AG für die Inanspruchnahme von Sales- und Serviceleistungen sowie Marketingmaßnahmen entnehmen. Diese händigt Ihnen Ihr Volkswagen Partner gerne aus oder kann von Ihnen auch auf der Datenschutz-Webseite der Volkswagen AG (www.datenschutz.volkswagen.de) abgerufen werden.

Die Vereinbarungen gemäß Anlagen "Vorvertragliche Information über Abweichungen der Kaufsache von den objektiven Anforderungen an die Vertragsmäßigkeit" und "Vorvertragliche Information über die Verkürzung der Verjährungsfrist" sind Bestandteile des Vertrages. Bestellung geschlossen wie vom Käufer vorab besichtigt. Es wurden keine Nebenabreden getroffen. Es handelt sich um ein Bruttogeschäft, keine Kautionsersatzung! Zahlung: Kaufpreis, sowie Anzahlungen bei Finanzierung, müssen ausschließlich vom Konto des Bestellers und vollständig vor Zulassung auf dem Konto der VGRHH GmbH eingehen. Verwendungszweck: Int. Fahrzeugnummer und Verkäufer angeben. Commerzbank BIC: COBADEFFXXX

Ort, Datum: Hamburg, 04.11.2025

Unterschrift des Bestellers:

Gebrauchtwagen-Verkaufsbedingungen

Unverbindliche Empfehlung der Volkswagen AG - Stand Mai 2022

I. Vertragsabschluss/Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers

1. Die Bestellung ist für den Käufer höchstens bis 10 Tage, bei Nutzfahrzeugen bis 2 Wochen bindend. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb der jeweils genannten Fristen in Textform bestätigt oder die Lieferung ausführt. Der Verkäufer ist jedoch verpflichtet, den Besteller unverzüglich zu unterrichten, wenn er die Bestellung nicht annimmt.
2. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der Zustimmung des Verkäufers in Textform.

Dies gilt nicht für einen auf Geld gerichteten Anspruch des Käufers gegen den Verkäufer.

Für andere Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer bedarf es der vorherigen Zustimmung des Verkäufers dann nicht, wenn beim Verkäufer kein schützenswertes Interesse an einem Abtretungsausschluss besteht oder berechnete Belange des Käufers an einer Abtretbarkeit des Rechtes das schützenswerte Interesse des Verkäufers an einem Abtretungsausschluss überwiegen.

II. Zahlung

1. Der Kaufpreis und Preise für Nebenleistungen sind bei Übergabe des Kaufgegenstandes und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig.
2. Eine bargeldlose Zahlung ist von einem Konto des Käufers zu leisten. Eine Zahlung von Konten Dritter (Drittzahlung) hat nur nach vorheriger Zustimmung des Verkäufers in Textform eine schuldbefreiende Wirkung für den Käufer. Der Verkäufer wird eine solche Zustimmung nicht unbillig verweigern.
3. Gegen Ansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Hiervon ausgenommen sind Gegenforderungen des Käufers aus demselben Kaufvertrag. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus dem Kaufvertrag beruht.

III. Lieferung und Lieferverzug

1. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind in Textform anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss.

2. Der Käufer kann zehn Tage, bei Nutzfahrzeugen zwei Wochen, nach Überschreiten eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer auffordern zu liefern. Mit dem Zugang der Aufforderung kommt der Verkäufer in Verzug. Besteht ein Anspruch des Käufers auf Ersatz eines Verzugschadens, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5% des vereinbarten Kaufpreises.
3. Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen, muss er dem Verkäufer nach Ablauf der betreffenden Frist gemäß Ziffer 2, Satz 1 dieses Abschnitts eine angemessene Frist zur Lieferung setzen.
4. Besteht ein Anspruch des Käufers auf Schadensersatz statt der Leistung, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10% des vereinbarten Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind Schadensersatzansprüche bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
5. Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreiten des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug. Die Rechte des Käufers bestimmen sich dann nach Ziffer 2, Satz 3, Ziffer 3 und Ziffer 4 dieses Abschnitts.
6. Die Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse dieses Abschnitts gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
7. Höhere Gewalt oder beim Verkäufer oder dessen Lieferanten eintretende sonstige nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen, Krieg, Naturkatastrophen, Aufruhr, Unterbrechung des Transportwesens, Engpässe in der Lieferantenkette, Schiffbruch, Streik, Aussperrung, Beschlagnahme, Blockade, Feuer, behördliche Anordnungen oder Pandemien), die den Verkäufer ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Kaufgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern, verändern die in Ziffern 1 bis 3 und 5 dieses Abschnitts genannten Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen.

Der Käufer kann vom Vertrag zurücktreten, sofern entsprechende Störungen zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten führen. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

IV. Abnahme

1. Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb von acht Tagen ab Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen. Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen.
2. Verlangt der Verkäufer Schadensersatz, so beträgt dieser 10% des Kaufpreises. Der Schadensersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer einen höheren Schaden nachweist oder der Käufer nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand im Zusammenhang stehende Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht.

Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht das Recht zum Besitz der Zulassungsbescheinigung Teil II dem Verkäufer zu.

2. Bei Zahlungsverzug des Käufers kann der Verkäufer vom Kaufvertrag zurücktreten.
3. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Käufer über den Kaufgegenstand weder entgeltlich verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

VI. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel

1. Soweit es sich bei dem Käufer nicht um einen Verbraucher handelt, verjähren Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln in einem Jahr ab Ablieferung des Kaufge-

genstandes an den Kunden. Eine Verkürzung der Verjährungsfrist auf 1 Jahr ist gegenüber einem Verbraucher nur dann wirksam, wenn er vor Abgabe seiner Vertragserklärung von der Verkürzung der Verjährungsfrist eigens in Kenntnis gesetzt und die Verkürzung im Vertrag ausdrücklich und gesondert vereinbart wurde.

2. Die in Ziffer 1 geregelte, auf 1 Jahr verkürzte, Verjährungsfrist gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmangelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
3. Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Verkäufer beschränkt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für die vorgenannte Haftungsbegrenzung und den vorgenannten Haftungsausschluss gilt Ziffer 2 dieses Abschnitts entsprechend.
4. Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.
5. Soll eine Mängelbeseitigung durchgeführt werden, gilt Folgendes :
 - a) Ansprüche wegen Sachmängeln hat der Käufer beim Verkäufer geltend zu machen. Bei mündlichen Anzeigen von Ansprüchen ist dem Käufer eine Bestätigung über den Eingang der Anzeige in Textform auszuhändigen.
 - b) Wird der Kaufgegenstand wegen eines Sachmangels betriebsunfähig, kann sich der Käufer mit vorheriger Zustimmung des Verkäufers an einen anderen Kfz-Meisterbetrieb wenden.
 - c) Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.
 - d) Ansprüche wegen eines Rechtsmangels kann der Käufer beim Verkäufer geltend machen.

VII. Haftung des Verkäufers im Falle der Unmöglichkeit

1. Wird die Lieferung der Sache für den Verkäufer unmöglich, so ist die Haftung des Verkäufers bei leichter Fahrlässigkeit auf den im Abschnitt III. „Lieferung und Lieferverzug“ Ziffer 4 und Ziffer 6 geregelten Haftungsumfang begrenzt.
2. Wird dem Verkäufer, während er in Verzug mit der Lieferung im Sinne des Abschnitt „Lieferung und Lieferverzug“ ist, die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet er ebenfalls mit den in Abschnitt III. „Lieferung und Lieferverzug“ Ziffer 4 und 6 vereinbarten Haftungsbegrenzungen. Der Verkäufer haftet nicht, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.

VIII. Haftung für sonstige Ansprüche

1. Für sonstige Ansprüche des Käufers, die nicht in Abschnitt VI. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel geregelt sind, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.
2. Die Haftung wegen Lieferverzugs ist in Abschnitt III. „Lieferung und Lieferverzug“ abschließend geregelt. Die Haftung des Verkäufers in den Fällen der Unmöglichkeit ist in Abschnitt VII. „Haftung des Verkäufers im Falle der Unmöglichkeit“ geregelt. Für sonstige Schadensersatzansprüche gegen den Verkäufer gelten die Regelungen in Abschnitt VI. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel, Ziffer 3 und 4 entsprechend.

IX. Gerichtsstand

1. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.
2. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

X. Außergerichtliche Streitbeilegung

1. Kfz-Schiedsstellen
 - a) Führt der Kfz-Betrieb das Meisterschild „Meisterbetrieb der Kfz-Innung“ oder das Basisschild „Mitgliedsbetrieb der Kfz-Innung“ oder „Autohandel mit Qualität und Sicherheit“, können die Parteien bei Streitigkeiten aus dem Kaufvertrag über gebrauchte Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3,5 t - mit Ausnahme über den Kaufpreis - die für den Sitz des Verkäufers zuständige Kfz-Schiedsstelle anrufen. Die Anrufung muss unverzüglich nach Kenntnis des Streitpunktes, spätestens einen Monat nach Ablauf der Verjährungsfrist für Sach- und Rechtsmängel gem. Abschnitt VI. durch Einreichung eines Schriftsatzes (Anrufungsschrift) bei der Kfz-Schiedsstelle erfolgen.
 - b) Durch die Entscheidung der Kfz-Schiedsstelle wird der Rechtsweg nicht ausgeschlossen.
 - c) Durch die Anrufung der Kfz-Schiedsstelle ist die Verjährung für die Dauer des Verfahrens gehemmt.
 - d) Das Verfahren vor der Kfz-Schiedsstelle richtet sich nach deren Geschäfts- und Verfahrensordnung, die den Parteien auf Verlangen von der Kfz-Schiedsstelle ausgehändigt wird.
 - e) Die Anrufung der Kfz-Schiedsstelle ist ausgeschlossen, wenn bereits der Rechtsweg beschritten ist. Wird der Rechtsweg während eines Schiedsstellenverfahrens beschritten, stellt die Kfz-Schiedsstelle ihre Tätigkeit ein.
 - f) Für die Inanspruchnahme der Kfz-Schiedsstelle werden Kosten nicht erhoben.
2. Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Der Verkäufer wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

Autohaus: Volkswagen Group Retail Hamburg GmbH

- I. Vorvertragliche Informationen über Abweichungen der Kaufsache von objektiven Anforderungen an die Vertragsmäßigkeit**
- II. Vorvertragliche Informationen über einen Ausschluss der gesetzlichen Aktualisierungspflicht beim Verkauf von "Sachen mit digitalen Elementen" oder "digitalen Produkten" iSd §§ 327 ff. BGB**
- III. Information des Verbrauchers über die Rechtsfolgen einer unterlassenen oder unsachgemäßen Installation bereitgestellter Aktualisierungen für beim Verkäufer erworbenen Waren mit digitalen Elementen oder digitalen Produkten**

Name: Herr Nikola Ostojic

Straße: Dialnicna cesta 5677/2F

Stadt: 90301 Senec

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie Interesse am Kauf/Leasing des Fahrzeugs mit der Modellbeschreibung (und ggf. Bestellnummer/Fahrgestellnummer)

SEAT / Formentor 1.5 eTSI DSG Navi Rückkamera / VSSZZZKM9SR001520

haben.

- I. Im Hinblick auf dieses Fahrzeug möchten wir Ihnen vor der Unterzeichnung Ihrer verbindlichen Bestellung auf Grundlage der uns vorliegenden Informationen mitteilen, dass das von Ihnen ausgewählte Fahrzeug in einzelnen Punkten von den objektiven Anforderungen an die Vertragsmäßigkeit abweicht.

Bei der Abweichung/den Abweichungen handelt es sich konkret um:

Das Fahrzeug weist dem Alter und Einsatz entsprechende Gebrauchsspuren auf.

- II. Im Hinblick auf dieses Fahrzeug möchten wir Ihnen vor der Unterzeichnung Ihrer verbindlichen Bestellung auf Grundlage der uns vorliegenden Informationen mitteilen, dass vertraglich keine Aktualisierungen von "digitalen Produkten" oder von digitalen Elementen vereinbart sind. Abweichend von den objektiven Anforderungen des § 327e Abs. 3 Nr. 3 und Nr. 6 BGB an die Aktualisierungspflicht, dem Verbraucher nach Vertragsschluss die "erforderlichen" Aktualisierungen bereitzustellen, wird vereinbart, dass diese nicht geschuldet sind. Die "digitalen Produkte" oder die "digitalen Elemente" der Ware/Kaufsache, werden in der Version bereitgestellt, die zum Zeitpunkt der verbindlichen Bestellung verfügbar ist. Von der oben genannten Aktualisierungspflicht sind keine Upgrades der "digitalen Produkte" umfasst. Eine erweiterte, verbesserte neue Version einer Software ist weder vertraglich noch gesetzlich geschuldet. Upgrades können jedoch bei Verfügbarkeit und auf Anfrage des Verbrauchers gegen Entgelt installiert werden.
- III. Soweit die Ware zum Erhalt Ihrer Vertragsmäßigkeit der Durchführung oder Installation erforderlicher Aktualisierungen bedarf, die vom Hersteller bereitgestellt werden, bestätigt der Käufer von dem Verkäufer darüber informiert worden zu sein, dass der Verkäufer nicht für Mängel an der Kaufsache haftet, die allein darauf zurückzuführen sind, dass er - der Käufer -, eine ihm ordnungsgemäß bereitgestellte Aktualisierung innerhalb angemessener Frist unterlassen oder unsachgemäß durchgeführt oder installiert hat. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, wenn die fehlende oder unsachgemäße Aktualisierung auf eine ihm - dem Käufer - bereitgestellte mangelhafte Installationsanleitung zurückzuführen ist.

Mit seiner Unterschrift bestätigt die Kundin/der Kunde, dass sie/er die oben stehende Information der Seiten 1 und 2 vor Unterzeichnung der verbindlichen Fahrzeugbestellung zur Kenntnis genommen hat und mit der/den oben beschriebenen Abweichung/en einverstanden ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Fahrzeug.

05.11.2025

Ort, Datum

Unterschrift Kunde (zusätzlich in Druckbuchstaben)

Autohaus:

Volkswagen Group Retail Hamburg GmbH

Vorvertragliche Information über die Verkürzung der Verjährungsfrist

Name: Herr Nikola Ostojic

Straße: Dialnicna cesta 5677/2F

Ort: 90301 Senec

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie Interesse am Kauf/Leasing des
Fahrzeugs SEAT Formentor 1.5 eTSI DSG Navi Rückfkamera
mit der Fahrgestellnummer VSSZZZKM9SR001520

haben und möchten Sie vor der Unterzeichnung Ihrer verbindlichen Bestellung
über Folgendes informieren:

Ansprüche wegen Sachmängeln verjähren in einem Jahr ab Ablieferung des
Kaufgegenstandes/Leasinggegenstandes an Sie.

1. Wenn der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen hat, verjähren Ihre Ansprüche in der regelmäßigen Verjährungsfrist.
2. Die Sonderbestimmungen für die Verjährung gem. § 475 e BGB bleiben unberührt.
3. Die verkürzte Verjährungsfrist gilt außerdem nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Mit seiner Unterschrift bestätigt die Kundin/der Kunde, dass sie/er die oben stehende Information vor Unterzeichnung der verbindlichen Fahrzeugbestellung zur Kenntnis genommen hat und mit der Verkürzung der Verjährungsfrist auf ein Jahr einverstanden ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Fahrzeug.

05.11.2025

Ort, Datum

 Unterschrift Kunde (zusätzlich in Druckbuchstaben)

Wirtschaftsraum Hamburg

Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

Vorname/Name/Firma: Nikola Ostojic

Straße / Nr.: Dialnicna cesta 5677/2F

PLZ / Ort: 90301 Senec

Telefonnummer : +421940191920

Telefonnummer (weitere) :

E-Mail-Adresse: kobac981@gmail.com

Gerne möchten wir Sie auch weiterhin mit Informationen rund um unsere Produkte auf dem Laufenden halten und mit Ihnen in Kontakt bleiben. Hierfür bedarf es Ihrer Einwilligung.

Ich bin damit einverstanden, dass die Gesellschaften Volkswagen Automobile Hamburg GmbH, Audi Hamburg GmbH und VGRHH GmbH [nachfolgend Wirtschaftsraum Hamburg*] meine Kontaktdaten zu Werbezwecken verarbeiten und an den Hersteller** des jeweiligen Fahrzeugs übermitteln, sofern es sich dabei um einen aufgeführten Hersteller** handelt. Der Wirtschaftsraum Hamburg* und der Hersteller** verarbeiten diese Daten für Kundenbefragungen und persönlich auf mich zugeschnittene Informationen, um mich in regelmäßigen Abständen über neue Produkte, Angebote und Aktionen sowie Dienstleistungen zu informieren.

Mittels folgender Kommunikationswege kann der Wirtschaftsraum Hamburg* und der Hersteller** meines Fahrzeugs mit mir Kontakt aufnehmen:

Zutreffendes je Kontaktweg bitte ankreuzen:	Ja	Nein
Post:	☐	☐
Telefon / SMS:	☐	☐
E-Mail:	☐	☐

Wenn Sie E-Mail erlauben, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir nachverfolgen, ob Sie die E-Mail öffnen und auf welche Links Sie klicken. Wir bringen diese Daten mit Ihrer Emailadresse in Verbindung, um die Nutzung messen zu können.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft bei einer der benannten Gesellschaften oder unter datenschutz-wrhh@vw-rd.de widerrufen werden. Einzelheiten zum Datenschutz und zur Geltendmachung Ihrer Datenschutzrechte entnehmen Sie bitte unserem gemeinsamen Datenschutzhinweis für Kunden und Interessenten.



((Ort, Datum/Unterschrift*** (Bei Firma Unterschrift des Zeichnungsberechtigten s. Kontaktdaten oben))

Gesellschaften des Wirtschaftsraums WR Hamburg*:
Volkswagen Automobile Hamburg GmbH, Fruchttallee 53, 20259 Hamburg;
Audi Hamburg GmbH, Kollaustraße 41-63, 22529 Hamburg;
VGRHH GmbH, Fruchttallee 53, 20259 Hamburg

Hersteller:**
AUDI AG, Porsche AG, Seat Deutschland GmbH, Skoda Auto Deutschland GmbH, Automobili Lamborghini S.p.A.

Datenschutzhinweis für Kunden und Interessenten

Um eine korrekte und schnelle Abwicklung von Fahrzeugbestellungen, Service- und Betreuungsleistungen zu gewährleisten, verarbeiten der Verantwortliche und der Hersteller** (s. Ziff. 11) Ihre personenbezogenen Daten.

Die Verarbeitung der dem Verantwortlichen bekannten Daten zu Ihrer Person wird im Wesentlichen durch die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geregelt. Nach Art. 6 Abs. 1, a – f DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn einer der darin genannten Punkte erfüllt ist. Unter anderem ist gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO die Datenverarbeitung erlaubt, wenn dies zur Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages dient. Hierzu gehört auch die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Für einige Zwecke, die über das eigentliche Vertrags- und Betreuungsverhältnis hinausgehen, ist in Ihrem jeweiligen Vertrag bzw. in den Rückantwort-Elementen zu Werbeaktionen eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingeholt worden. Wird diese Einwilligungserklärung bei Abschluss des jeweiligen Vertrages nicht abgegeben, bzw. zu einem späteren Zeitpunkt für die Zukunft widerrufen, verpflichten sich der Verantwortliche und der Hersteller dazu Ihre Daten nicht weiter für Werbezwecke zu verwenden. Im Folgenden finden Sie nähere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

1.1 Gemeinsame Verantwortliche

Gemeinsame Verantwortliche für die verarbeiteten Daten sind die
Volkswagen Automobile Hamburg GmbH, Fruchttallee 53, 20259 Hamburg;
Audi Hamburg GmbH, Kollaustraße 41-63, 22529 Hamburg;
VGRHH GmbH, Fruchttallee 53, 20259 Hamburg

In der Vereinbarung gemäß Artikel 26 ist vereinbart, dass die VGRHH GmbH den Datenschutzhinweis zur Verfügung stellt und Betroffenenanfragen an alle 3 Verantwortliche oder an datenschutz-wrhh@vw-rd.de gestellt werden können. Verantwortlicher für die vom Hersteller** verarbeiteten Daten ist der entsprechende Hersteller** des Fahrzeugs, dessen Kontaktdaten Sie in Ziff. 11 finden.

1.2 Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist die SK Consulting Group GmbH, Osterweg 2, 32549 Bad Oeynhausen, +49 573 49064 30, vgd@sk-consulting.com

2. Zwecke der Datenverarbeitung

2.1 Allgemeine Datenschutzinformationen für die Vertragsdurchführung

Im Übrigen, d.h. auch wenn Sie keine Einwilligung abgegeben haben, können Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke verarbeitet werden:

2.1.1 Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Der Verantwortliche verarbeitet Daten, die für die Bestellung Ihres Neufahrzeuges / Gebrauchtfahrzeuges bzw. Ankauf Ihres Fahrzeuges bzw. für Service- und Betreuungsleistungen für Kunden und Interessenten notwendig sind. Das sind z.B. Angaben in Angeboten, Kauf- und Serviceverträgen - weiter werden abwicklungstechnische Daten wie Kundennummer und Kaufpreis verarbeitet, sowie im Rahmen von Fahrzeugserviceleistungen fahrzeugspezifische Daten und erbrachte Leistungen erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen, Erfüllung eines Vertrages).

2.1.2 Digitale Kundenkommunikation zur Auftragserweiterung

Sofern Sie sich, im Rahmen eines Reparaturauftrages, dafür entschieden haben, das Angebot „Kommunikationskanäle zur Auftragserweiterung“ in Anspruch zu nehmen, verarbeitet der Verantwortliche zusätzlich zu den Daten des bereits erteilten Auftrags Ihre E-Mail-Adresse und Mobilfunknummer, um Sie für den Fall, dass ein Auftrag erweitert werden muss, über die von Ihnen gewählten Kommunikationswege kontaktieren zu können. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen). Im Rahmen der Nutzung dieses Dienstes werden ggfs. zusätzliche Daten verarbeitet. Dies können u.a. sein: Bilder von KFZ-Teilen, im Rahmen des jeweiligen Reparaturauftrages Ihre Entscheidung, ob ein erweiterter Auftrag durchgeführt werden soll oder nicht sowie ggfs. Kommunikationsinhalte. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrages).

2.1.3 Datenübermittlung an den Hersteller,**

Der Verantwortliche übermittelt Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Stammdaten, im Fahrzeug gespeicherte Betriebsdaten, Fahrzeug-Identifikationsnummer (Neu- und ggfs. Alt-Fahrzeuge) an den Hersteller**, damit der Verantwortliche und der Hersteller** Serviceleistungen (Reparaturen, Wartungsarbeiten) und Qualitätssicherungsmaßnahmen durchführen sowie Garantie- und Gewährleistungsansprüche und Produkthaftungsansprüche (z.B. für Rückrufaktionen) und ggfs. Nachweispflichten für Sondervergütungen erfüllen können. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b (Erfüllung eines Vertrages) und lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, z.B. die Erfüllung von Nachweispflichten gegenüber dem Hersteller).

2.1.4 Datenabgleich zwischen Wirtschaftsraum Hamburg* und Hersteller**

Um einen aktuellen Datensatz bei dem Verantwortlichen und bei dem Hersteller** sicherzustellen und um zur Gewährleistung der Richtigkeit der Daten bei etwaigen Änderungen eine Korrektur vornehmen zu können, erfolgt anlassbezogen ein Abgleich der erhobenen Daten mit den Daten des Herstellers**. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse: Gewährleistung der Richtigkeit und Aktualität der Daten).

2.2 Datenübermittlung aufgrund eines berechtigten Interesses

Wir dürfen Ihre Daten verarbeiten, wenn wir ein berechtigtes Interesse haben (z.B. Unternehmenssicherheit, Sicherung unserer Forderungen, Außendarstellung des Unternehmens) und Ihr entgegenstehendes Interesse nicht überwiegt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

2.3 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung verarbeiten müssen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO die zutreffende Rechtsgrundlage.

2.4 Einwilligungserklärung zur werblichen Ansprache von Kunden und Interessenten

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden z.B. über datenschutzwrhh@vw-rd.de. Im Rahmen der Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke verarbeitet:

2.4.1 Kundenbefragung

Ergebnisse aus Marktforschungsuntersuchungen bilden eine wichtige Informationsgrundlage für die laufende Verbesserung bzw. die Neuentwicklung von Produkten und Services. Ihre Daten können daher im Falle Ihrer Einwilligung vom Verantwortlichen zur Durchführung von Kundenbefragungen eingesetzt werden. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

2.4.2 Persönlich auf Sie zugeschnittene Kundeninformationen

Im Falle persönlich auf Sie zugeschnittener Kundeninformationen werden Ihre Daten – gegebenenfalls mit anderen personenbezogenen Daten, die Sie gegenüber dem Verantwortlichen und / oder dem Hersteller** mitgeteilt haben in einer Datenbank zusammengeführt, gespeichert und dort automatisch ausgewertet mit dem Ziel, das sich hieraus ergebende personenbezogene Kundenprofil mit individuellen Produkt- und Dienstleistungsangeboten abzugleichen. Anschließend können Sie entsprechende persönlich auf Sie zugeschnittene Kundeninformationen (z.B. Angebote zu neuen Produkten und Services) erhalten. Rechtsgrundlage für Erhalt persönlich auf Sie zugeschnittener Kundeninformationen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Rechtsgrundlage für die Auswertung: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) Sie können jederzeit Widerspruch dagegen einlegen, dass die Kundeninformation persönlich auf Sie zugeschnitten werden.

2.4.3 Datenübermittlung an den Hersteller**

Anhand Ihrer Einwilligung werden die Daten an den Hersteller** übermittelt, damit dieser Sie in regelmäßigen Abständen auf den von Ihnen angegebenen Kontaktwegen für die Zwecke der Kundenbefragung und der Übersendung persönlich auf Sie zugeschnittener Informationen (siehe Ziff. 2.2.1 und 2.2.2) über neue Produkte, Angebote und Aktionen sowie Serviceleistungen informieren darf. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

2.5 Datenweitergabe bei Einholung eines unabhängigen Gutachtens auf Kundenwunsch

Sofern die betroffene Person im Rahmen einer Beauftragung eine Fahrzeugbegutachtung durch einen unabhängigen Gutachter wünscht, ist es erforderlich, dass der Verantwortliche hierfür personenbezogene Daten der betroffenen Person an den unabhängigen Gutachter übermittelt.

Die Rechtsgrundlage für diese Weitergabe von personenbezogenen Daten ist in dem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

2.6 Datenweitergabe an weitere Empfänger außer dem Hersteller

Der Verantwortliche kann zur Erfüllung der oben beschriebenen Zwecke vertraglich gebundene Dienstleister einsetzen und diesen die für die Zweckerfüllung erforderlichen Daten weitergeben.

Sofern es für einen Vertrag zwischen Betroffenen und Dritten erforderlich ist, kann der Verantwortliche dem Dritten die entsprechenden personenbezogenen Daten übermitteln, z.B. bei Finanzierungen oder im Agenturgeschäft. Rechtsgrundlage in diesen Fällen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Sofern die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt dies aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, z.B. auch bei der Weitergabe an Behörden.

Innerhalb der Unternehmensgruppe können personenbezogene Daten für interne Verwaltungszwecke (z.B. Compliancevorgaben; Qualitätsmanagement etc. aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO weitergeleitet werden.

3. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten

Um die oben genannten Verarbeitungszwecke zu erfüllen, ist es erforderlich, dass Sie uns die Daten zur Verfügung stellen.

4. Keine Weitergabe über den vorstehend genannten Umfang hinaus

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an andere als die genannten Empfänger erfolgt nicht.

5. Widerruf der Einwilligung zu werblicher Ansprache

Sie können Ihre Einwilligung (Ziff. 2.2.1, Nr. 2.2.2 und Ziff. 2.2.3) jederzeit unentgeltlich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie den Verantwortlichen kontaktieren.

6. Betroffenenrechte

Sie haben nach Art. 15 ff. DSGVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und (wenn die Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse beruht) ein Widerspruchsrecht
Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen oder unsere Datenschutzorganisation-E-Mail: datenschutz-wrhh@vw-rd.de
Sie können sich zur Geltendmachung Ihrer Rechte in Bezug auf die vom Hersteller** verarbeiteten Daten auch direkt an den Hersteller wenden (Kontaktdaten siehe Ziff. 11).

7. Speicherdauer

Ihre Daten werden im Falle des Widerrufs Ihrer Einwilligungserklärung oder, wenn die Verarbeitung auf einer anderen Rechtsgrundlage beruht, nach Beendigung einer Vertragsbeziehung sowie dem Ablauf eventuell bestehender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (handelsrechtliche Buchführungs- und Aufbewahrungspflichten, steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten), unverzüglich in unseren Systemen gelöscht. Zudem speichern wir die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von sowie zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche, insbesondere zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

8. Datenübermittlung in Drittstaaten.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

10. Beschwerderecht

Gemäß DSGVO haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

11. **Hersteller:

Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Telefon: +49 (0) 5361-9-15010, info-datenschutz@volkswagen.de;

<https://datenschutz.volkswagen.de/>

An die Volkswagen AG werden keine personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung zur werblichen Ansprache weitergegeben.

AUDI AG, Auto-Union-Straße 1, 85045 Ingolstadt datenschutz@audi.de; www.audi.de/betroffenenrechte

Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, Porschestraße 1, 74321 Bietigheim-Bissingen;

<https://www.porsche.com/germany/privacy/contact/>

Seat Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, datenschutz@seat.de

Škoda Auto Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3-5, D-64331 Weiterstadt, Telefon: 06150/133-0, datenschutz@skoda-auto.de.

Automobili Lamborghini S.p.A., via Modena n. 12, 40019, Sant'Agata Bolognese, Italien, Telefon: +39 051 9597282, privacy@lamborghini.com

Stand: 06/2024



Nutzfahrzeuge

Überweisungsdaten zum Gebrauchtwagen-Kauf

**Bitte geben Sie folgenden Verwendungszweck bei der
Überweisung an:**

Verwendungszweck :	VK:	Kunikowski Marcin
Verwendungszweck :	int.Nr.:	14193
Verwendungszweck :	FIN :	VSSZZZKM9SR001520

Kontodaten:

VGRHH GmbH
Commerzbank AG
Bankleitzahl 200 400 00
Kontonummer 0616 6276 00
IBAN: DE87 2004 0000 0616 6276 00
BIC: COBADEFFXXX

Bitte beachten Sie, das wir erst nach Geldeingang die benötigten
Zulassungsdokumente für die Zulassung an Sie versenden können.

Sonstige Informationen für unsere Kunden :

Kontoinhaber und Vertragspartner müssen für die Überweisung identisch sein.
